

**Liebe Gäste, liebe Freundinnen und Freunde von Inklusiv Wohnen Aachen,
liebe zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner,**

herzlich willkommen zu unserem Richtfest und zum Tag der offenen Tür!

Ganz besonders begrüße ich **Frau Bürgermeisterin Griepentrog und Herrn Bürgermeister Becker**, ebenso die Vertreterinnen und Vertreter aus **Stadt und Städteregion, Verwaltung und Politik, Fam. Berns** unsere Kooperationspartner sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Schön, dass Sie und ihr heute hier seid.

Ziemlich genau drei Jahre nach dem Bezug unseres ersten Hauses feiern wir heute schon das Richtfest unseres zweiten Wohnprojekts. Darauf sind wir sehr stolz.

Auch hier werden Menschen in WGs und Einzelwohnungen zusammenleben – Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen und Menschen ohne Behinderung, jüngere und ältere. Dabei entwickeln wir den Gedanken „**Wohnen für Hilfe**“ inklusiv und generationenübergreifend weiter.

Die vergangenen drei Jahre haben uns gezeigt: Vieles funktioniert sehr gut – aber längst nicht alles ist perfekt. Inklusives Zusammenleben ist ein Prozess. Wir müssen immer wieder hinschauen, aus Erfahrungen lernen, Dinge verändern und unser Konzept weiterentwickeln.

Das ist gerade jetzt nicht einfach. Politische und finanzielle Unsicherheiten und Kürzungen im sozialen Bereich erschweren unsere Arbeit. Umso wichtiger ist für uns die Botschaft: **Inklusion ist kein Luxus. Sie bedeutet Teilhabe, Selbstbestimmung und ein selbstverständliches Miteinander.**

Dass wir heute hier stehen können, verdanken wir vielen Menschen. Mein herzlicher Dank gilt unserem **Investor, der Stadt Aachen und der Städteregion**, unseren **Vereinsmitgliedern und Kooperationspartnern**, den **Studierenden** und natürlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von **Inklusiv Wohnen Aachen e. V.** und der **Inga gGmbH** sowie allen, die dieses Haus planen, bauen und begleiten.

Ein Haus wird erst durch die Menschen, die darin leben, zu einem Zuhause. Und genau darauf freuen wir uns: auf ein Haus voller unterschiedlicher Menschen, Begegnungen, gegenseitiger Unterstützung – und ganz normalem gemeinsamen Alltag.

Wir bauen hier nicht nur ein zweites Haus. Wir entwickeln unsere Idee von inklusivem Zusammenleben weiter.

Vielen Dank an alle, die diesen Weg mit uns gehen. Ich wünsche uns ein schönes Richtfest, einen wunderbaren Tag der offenen Tür und viele gute Begegnungen.

Herzlichen Dank!